



Von links Ex-Schützenkönig Matthias Schmitz, die neue Königin Anni und Schützenkönig Paul Pütz, danebene Adjutant Karl Mähler.

Stadtrat Paul Pütz holte den Vogel von der Stange

Schützenfest gemeinsam mit der Margaretenkirmes gefeiert

VON HEINZ ALEXA

Brühl. Nun haben die Brühler Sebastianer erstmalig in ihrer 542jährigen Geschichte das Schützenfest auf Wunsch der Stadt Brühl gemeinsam mit dem Margaretenfest veranstaltet und sind auch gleich ganz schön in den Regen geraten. Zum Glück blieben sie bei ihren Fest- und Umzügen äußerlich trocken. Beim Königsschießen am Montagnachmittag strömten bei jedem Regenschauer die Schützenplatzbesucher in die schon überfüllte Schützenhalle und traten sich gegenseitig auf die Füße. Eine bessere Kontaktpflege dürfte es kaum geben. Ein einziger Aufschrei ging über den Platz und durch die Halle, als Stadtrat Paul Pütz mit dem 215. Schuß den Königsvogel von der Stange holte.

Beim Königsball in der vollbesetzten Schützenhalle stellte Bundesmeister Toni Wolsing den Gästen das scheidende Königspaar Matthias und Heidi Schmitz, Prinz Ralf Blansch, Schülerprinz Bernd Pohl vor, und begrüßte besonders Ober-

pfrarrer Philipp Lehnen. 5000 Freikarten verteilten die Majestäten und Schützen am Sonntag nach dem Gemeinschaftsgottesdienst, der diesmal in der Margaretenkirche stattfand, beim großen Kirmestrubel auf dem Markt an die Pänz.

Drei Tambourcorps, drei Musikzüge, zehn Schützenbruderschaften des Bezirksverbandes Brühl und aus Bonn und die Kyffhäuserkameradschaft Brühl begleiteten die Majestäten, die in einer weißen Kutsche zum Abschied den Bürgern zuwinkten, zum Schützenplatz. Es gab Musik beim Schießen, Frühschoppen, Mittagessen und beim Dämmererschoppen. Schülerprinz wurde mit dem 312. Schuß Uwe Wollsiefer und mit dem 155. Schuß holte Reinhold Blechschmidt den Bürgervogel von der Stange. Die Pfänder gingen an Wolfgang Hoffmann, Rainer Schütte, Paul Röttgen und Werner Klein. Bis zum frühen Morgen hielt die Tanzkapelle „Flying Flamingos“ die Schutz und Gäste in Atem.

Bevor die Schützen vom Ho-

tel „Brühler Hof“ am Montagvormittag zum Königsschießen auf den Schützenplatz zogen, gedachten sie am Friedhof an der Bonnstraße der verstorbenen Schützenbrüder. Gleich nach dem gemeinsamen Mittagessen begann das Schießen auf den Jungschützen- und Königsvogel. Ralf Blansch, Friedhelm Hausmann, Georg Kuhl und Christian Boley jun. schossen die Pfänder und Georg Kuhl, der mit 196. Schuß den Jungschützenvogel herunter. Spannend verfolgten die Brühler, unter ihnen auch Bürgermeister Wilhelm Schmitz, Beigeordneter Dr. Wietkamp, Ratschherr Hartmut Gieseler, Prinzführer Paul Kühn, das Königsvogelschießen.

Paul Pütz, Vorsitzender der Bürgervereinigung, Mitglied des Stadtrates und seit fünf Jahren bei der St. Sebastianus-Erzbruderschaft Brühl, ist neuer Schützenkönig. Sein Adjutant ist Karl Mähler, seine Ritter Dieter Fey, Hanspeter Boley, Günter Köppe und Horst Reifans.